

## 1. Allgemeines

Das Vorwärmgerät des Typs 277.06 ist in erster Linie für die Vorwärmung wassergekühlter Motore und in Verbindung mit der motorunabhängigen Warmwasserheizung für die Vorheizung von Fahrer cabins und Fahrgasträumen bei LKW bzw. KOM bestimmt. Eine wichtige Voraussetzung für einen ordnungsgemäßen Betrieb des Gerätes ist der gute Ladezustand und eine sorgfältige Wartung der vorhandenen Akkumulationsbatterien.

Als Brennstoff ist im Regelfall der Kraftstoff, mit dem der Dieselmotor betrieben wird, vorgesehen. Er muß der jeweiligen Außentemperatur angepaßt sein, d. h., er darf nicht stocken.

## 2. Technische Daten

Heizleistung	17,4 KW (15 000 kcal/h)
Brennstoffverbrauch	2,7 l/h
Brennstoffart	Dieselloil
Betriebsspannung	24 V
Leistungsaufnahme des Gerätes	ca. 60 W
Leistungsaufnahme der Umwälzpumpe	ca. 150 W
Fördermenge der Umwälzpumpe	100 l/min. gegen 2 m WS
Masse des Gerätes	17 kg
Masse der Umwälzpumpe	3,8 kg

## 3. Sicherheitsbestimmungen

- 3.1. Einzelinbauten von Ölheizgeräten dürfen nur von Vertagswerkstätten des VEB Sirokkowerk vorgenommen werden. Der Herstellerbetrieb behält sich jedoch das Recht vor, Betrieben mit entsprechenden Voraussetzungen für bestimmte Typen begrenzte Einbaugenehmigungen zu erteilen. Jeder Einbau durch Unbefugte ist verboten und schließt Garantieansprüche sowie eventuelle Schadenersatzforderungen aus. Ein zweckfremder Einsatz der Vorwärmgeräte ist untersagt.
- 3.2. Das Betreiben des Vorwärmgerätes im Gefahrenbereich einer Tankstelle ist grundsätzlich untersagt.
- 3.3. Im Einbauraum dürfen außer dem Vorwärmgerät mit seinen Zubehörteilen keine anderen Gegenstände untergebracht werden. Der Einbauraum ist täglich auf Sauberkeit zu kontrollieren und von Lecköl und Schmutzresten zu säubern, es dürfen sich keine brennbaren Stoffe darin befinden.
- 3.4. Die Anschlußstellen der Brennstoffleitungen sind wöchentlich auf Dichtheit zu kontrollieren, ebenfalls die Anschlußstellen der Kühlmittelleitungen.
- 3.5. Die Inbetriebnahme des Vorwärmgerätes in Garagen oder anderen Räumen ist nicht gestattet.
- 3.6. Die Pflege- und Wartungsmaßnahmen gemäß Abschnitt 8 sind unbedingt einzuhalten.
- 3.7. Die an der Schalttafel vorhandenen Sicherungen dürfen auf keinen Fall vertauscht bzw. durch ortsfremde Eingriffe wirkungslos gemacht werden. Die elektrischen Anschlüsse dürfen untereinander nicht vertauscht werden.
- 3.9. Alle Personen, die mit dem Vorwärmgerät umgehen, sind anhand der Bedienungsanleitung über Funktion, Pflege, Wartung, Betriebsstörungen und Sicherheitsbestimmungen aktenkundig zu belehren.